



schattenreich

EINE HOMMAGE AN YASUNARI KAWABATA

16. Oktober
ARS MUSICA AUB
-Uraufführung-

4. November
KULTURFORUM FÜRTH

Vorstellung ohne Pause
Dauer ca. 70 Minuten

schattenreich

Schauspiel und Tanz: Eleanora Allerdings

Komposition und Klavier: Peter Fulda

Regie: Grazyna Przybylska – Angermann

Bühnenbild: Regina Pems

Dem virtuosen Wahrnehmungskünstler Yasunari Kawabata, 1968 ausgezeichnet mit dem Literaturnobelpreis, ist dieses Projekt gewidmet. Kawabata dringt in seinem Schreiben mit Hilfe simpler Bilder in eine Sphäre über-sensibler Wahrnehmung vor. Die Geschehnisse in dieser „Welt“ sind der Sprache nicht mehr zugänglich, wohl aber den Empfindungen, die das Zusammenspiel sprachlich vermittelter Bilder entstehen lassen. „schattenreich“ ist der Versuch, dieses Wechselspiel der Bilder mit den Mitteln der Musik und der Darstellung zu evozieren.

2001 hat Peter Fulda einen Zyklus von Kompositionen unter dem Titel „Kawabata“ für Schlagzeug, Tuba und Flügel geschrieben, in dem er mit äußerst reduziertem Tonmaterial einen Klangkosmos von irisierender Dichte webt.

Für „schattenreich“ überträgt Peter Fulda dieses Werk auf eine Klavier Solo Version und läßt es in Dialog treten mit Sprachklang, Erzählen und Tanz.

Eleanora Allerdings nimmt die Vorgaben aus Text und Musik auf, und fügt eigene, eigensinnige Schattierungen über Sprachgestaltung und Bewegung dazu.

Regina Pems schafft einen Raum „à la japonaise“ der einzelne, in den Erzählungen auftauchende, Dinge hervorleuchten läßt.

Allen geht es darum, die Synästhesie der Bilder, die durch Kawabatas Texte vorgegeben ist, lebendig werden zu lassen.

Viel mehr als eine herkömmliche Regisseurin hat Grazyna Przybylska auf allen Ebenen der Inszenierung mitgewirkt. Nicht zuletzt ihr ist es zu verdanken, wenn sich die vielen einzelnen Fäden zu einem fein gemusterten Gewebe verbinden.

Die Texte sind Erzählungen oder Romanen Kawabatas entnommen und stellen lediglich Auszüge dieser Werke dar. Die einzige Ausnahme bildet „Der Sonnenuntergang“, der vollständig vorgetragen wird.

Ein Arm

1000 Kraniche

Sprachlos

Die Uhr 1

Der Sonnenuntergang

Die Uhr 2

Von Vögeln und Tieren

Schönheit und Trauer

Das Mal auf der Schulter

Schneeland

Kyoto

Die schlafenden Schönen

folgende Institutionen und Personen haben diese Produktion ermöglicht

Stadt Nürnberg – Tanzzentrale der Region Nürnberg – Susanne Oertel –
Rose Weigand – Sing - und Musikschule Fürth – Annette Wigger –
Hilda Allerdings – Heike Kollischan – Michael Farkas DANKE !